

Eine neue Kunstgabe für 1 Mark

② Herausgegeben von der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege, Berlin, erschien soeben im Verlag von Jos. Scholz in Mainz:

Edmund Steppes

14 Kunstblätter und 3 Textbilder nach des Künstlers schönsten Gemälden mit einem Geleitwort von Wilhelm Kozde. 1 Mark.

Es ist ein stilles Heft, diese neue Kunstgabe, die ich heute anzeigen kann, frei von äußerlichkeit, ein Werk edelster Landschaftskunst, das kunstfönnige Leute gern zum Vorgenusse kommender Sommerferienfreuden erstehen werden. Steppes gehört zu den Großen deutscher Landschaftskunst. Ein Stück echt deutscher Freude an Bergen und Wiesen, wie sie alljährlich Tausende in das Gebirge führt, leuchtet uns aus seinen Bildern entgegen. Es dürfte keinen deutschen Maler geben, der die vielfältige, immer wechselnde und immer schöne Form und Färbung der Wolken so in seinen Bildern neu erstehen läßt wie Edmund Steppes. Sein Werk liegt auf der Linie edelster deutscher Landschaftskunst, wie sie von Dürer, Grünewald, Cranach und Burgkmair über Caspar David Friedrich zu Lugo und Thoma führt.

„Edmund Steppes“ erscheint in etwa Wochenfrist. Ich erbitte also Ihre Bestellungen umgehend, zugleich auch auf die übrigen Kunstgaben. Ausstellungs-Exemplare und Propaganda-Material (s. Zettel) stehen gern zur Verfügung.

Jos. Scholz, Mainz.

②

Besonders zur Reisezeit

wollen die Freunde der

Wiesbadener Volksbücher

die roten Hefte überall finden.

Bisher erschienen 132 Hefte, die ich einmal mit 35% zur Probe liefere.

Bezugsbedingungen: 1—200 Stück mit 33 1/3%, von 200 Nummern an mit 40%.

Ich bitte die Lager zu ergänzen.

Auslieferung in Leipzig. — Vollständige Verzeichnisse gratis. — Nur bar.

Buchhandlung Heinrich Stadt — Wiesbaden